



Geographies of (Urban) Austerity

Spätestens seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2007/08 erweist sich (urbane) Austerität als zentrale Dimension der sozialen und politischen Restrukturierungsprozesse in Europa und auch der BRD. Ausgehend vom Ideal ausgeglichener Staatshaushalte werden Ausgaben gekürzt, soziale Rechte abgebaut, demokratisch nicht legitimierte Formen der Haushaltskontrolle etabliert sowie neue Felder der Inwertsetzung erschlossen. Dieses „Zeitalter der Austerität“ (Thomas Edsall) ist durch eine raum-zeitlich ungleiche Entwicklung geprägt, die sich vom europäischen bis zum lokalen Maßstab artikuliert. Während die institutionellen Rahmenbedingungen auf europäischer und nationaler Ebene geschaffen werden, werden die Konsolidierungspolitiken vor Ort unmittelbar alltagsweltlich wirksam und ziehen dort eine Krise der sozialen Reproduktion nach sich. Vor diesem Hintergrund spannt die Ringvorlesung den Bogen zwischen Europa und den Kommunen und wirft aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven Schlaglichter auf (urbane) Austerität als multiskalaren und zugleich sozial-räumlich konkreten Prozess.

ORT

Hörsaal 10 (Hörsaalzentrum)
Theodor-W.-Adorno-Platz 5
Campus Westend

BEGINN
16 Uhr c.t.



Mittwoch, 10. Mai 2017

Dina VAIYOU (*National Technical University of Athens*)

**Restructurings of care:
Athens at times of austerity**

Mittwoch, 31. Mai 2017

Angela WIGGER (*Radboud University, Nijmegen*)

**The Competitiveness-Crisis Nexus
in the EU Politics of Internal Devaluation.
A Critical Political Economy Perspective**

Mittwoch, 7. Juni 2017

Alexa FÄRBER (*HafenCity Universität Hamburg*)

**Sparstadt: Kulturwissenschaftliche Perspektiven
auf die Verankerung von Low-budget urbanity im Alltag**

Mittwoch, 21. Juni 2017

Jürgen OSSENBRÜGGE (*Universität Hamburg*)

**Strukturwandel der Städte im Regime der Austerität.
Die Transformation von Machtfragen in
Sachzwänge der deutschen Stadtentwicklungspolitik**

Mittwoch, 5. Juli 2017

Robert OGMAN (*De Montfort University, Leicester*)

**Exiting the Crisis through 'Impact Investing'?
Or, how not to re-embed the economy**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen unter:
www.humangeographie.de/kolloquium